

Hocketse auf dem Trinkhallenplatz bei strahlendem Sommerwetter

Recht gut besucht war am vergangenen Sonntag die erstmals vom Musikverein Wildbad e. V. durchgeführte Hocketse auf dem Trinkhallenplatz. Viele Sonnenschirme waren notwendig, um Schatten zu spenden, doch wurden die Kuranlagen durchaus ihrem Ruf gerecht, auch bei hochsommerlicher Hitze immer angenehm kühl zu sein.

Allerlei Getränke, Gegrilltes und Waffeln luden zum Genießen ein, der umfangreichere Genuss kam allerdings in Form von Musik aus der Konzertmuschel. Den instrumentalen Auftakt machte am Vormittag das Orchester des Musikvereins Höfen, das von Ralf Busse geleitet wird. Mit heiteren Melodien, ein bisschen Marschmusik und einigen Polkas gefielen die Höfener Musiker allen Besuchern. Für die musikalische Fortsetzung sorgte die Orchestervereinigung Calmbach unter der Stabführung von Jörg Imhoff. Ihr Repertoire war ebenfalls abwechslungsreich, zumal mit Jens Bauers Alphorn und dem „Alphornzauber“ ganz neue Klänge von der Openair-Bühne zu hören waren. Vogelgezwitscher (The hot Canary) und „Waschbrettklänge“ des Vorsitzenden Uwe Göbel erweiterten das musikalische Angebot der Calmbacher Bläser.

Das Marcel-Baluta-Ensemble schließlich beschloss am Nachmittag mit unterhaltsam-konzertanten Melodien das musikalische Angebot mit



Die Blaskapelle der Orchestervereinigung Calmbach sorgte bei der Hocketse des Musikvereins Wildbad für gute musikalische Stimmung.

etwas zarteren Klängen, was besonders den Liebhabern dieser Art von Unterhaltungsmusik gefiel.

Für die Jüngsten hatte der Familientreff Karussell e. V. einen kleinen Hindernis-Parcours vorbereitet mit Seilhüpfen, Hula-Hoop-Reifen, Kegeln und Kettcar-Fahren, was gerne angenommen wurde. Und dass es dann zur Belohnung auch noch ein tolles Glitzer-Tattoo gab, freute die kleinen Teilnehmer besonders.

Götz Bechtle